

**Zeitschrift:** Heimatbuch Meilen  
**Herausgeber:** Vereinigung Heimatbuch Meilen  
**Band:** 40 (2000)  
  
**Rubrik:** Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chronik

Karin Aeschlimann

## Politik

Juli 1999

- Die Fähren-Ländeanlage kann gebaut werden. Verschiedene Rekurrenten wurden mit Entgegenkommen bei Lärmschutz und Warteraum befriedigt. Die neuen Anlagen sind für den Vierschiffbetrieb der Fähre im 7,5-Minuten-Takt nötig.
- Die Liegenschaften Plattenstrasse 78 bis 100 werden umbenannt in «Auf der Platte».
- Der Gemeinderat bewilligt Fr. 50 000.– für die 1. Etappe der Neuorganisation von Schriftgutverwaltung und Archiv.
- Mit Hilfe von Zivilschutz und Förster Kurt Guyer bringt der VVM das von den Regenfällen im Mai verwüstete Dorfbachtobel wieder in Ordnung.
- Feuerbrand und kein Ende: Weiterhin müssen Kontrollen durchgeführt werden, um die gefährliche Pflanzenkrankheit auszurotten. In den letzten Jahren wurden in Meilen rund 1000 Pflanzen vorsorglich gerodet.
- Die Reformierte Kirchgemeinde beschliesst in einer ausserordentlichen Versammlung, das Projekt «Leue 2000» mit Fr. 1,6 Mio. zu unterstützen. Sie erhält dafür ein schlüsselfertiges Stockwerk im «Leue».
- Der Gemeinderat erhebt künftig eine zusätzliche Gebühr von Fr. 50.– pro Zustellung eines baurechtlichen Entscheids.
- Die Abrechnung über die Neufassung der Meilemer Ortsgeschichte von Dr. Peter Kummer und Prof. Dr. h.c. Peter Ziegler wird genehmigt. Sie liegt mit Fr. 149 031.65 leicht unter dem bewilligten Voranschlag.
- Der Gemeinderat bewilligt verschiedene Beiträge an Hilfsaktionen: Fr. 70 000.– in der Schweiz und Fr. 40 000.– im Ausland. Jährlich werden Fr. 200 000.– im Inland und 100 000.– im Ausland vergeben.
- Das FCM-Grümpi vom 2. bis 4. Juli führte zu Klagen wegen Nachtruhestörungen im Zusammenhang mit der verlängerten Polizeistunde. Die Polizeikommission erklärt, dass die heutige

liberale Bewilligungspraxis eingeschränkt werden könnte, falls die Selbstkontrolle der Vereine nicht funktioniert.

- Für den Ersatz der über 100-jährigen Wasser- und Kabelleitungen Im Veltlin und Burgrain werden total Fr. 1 153 000.– bewilligt.
- Installationsabteilung und Verkaufsladen der Gemeindewerke werden an die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) verkauft. Das EKZ führt die beiden Geschäfte unter dem Namen ELTOP in den bisherigen Räumlichkeiten weiter.

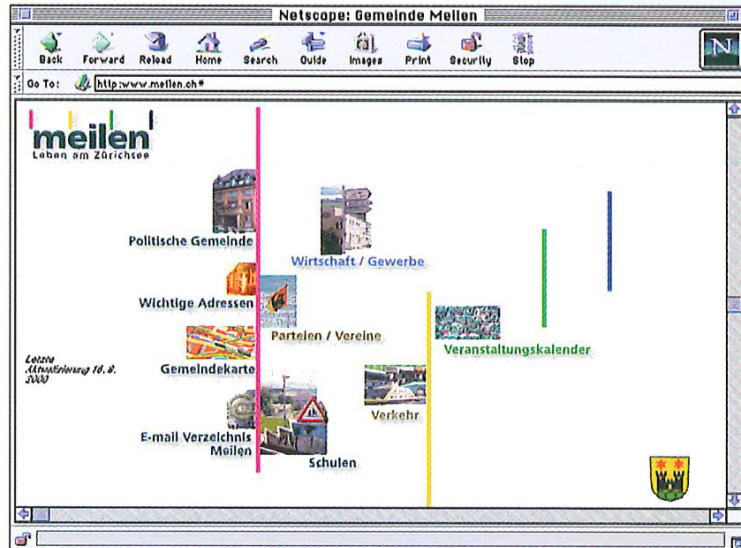
- In seiner 1. August-Ansprache auf der Hohenegg plädiert Hans Isler, Gemeinderat und Geschäftsführer der Zürichsee-Fähre AG, für eine starke Schweiz, mehr Stolz und mehr Selbstvertrauen.
- Erstmals ist das jährliche Wirtschaftsgespräch der FDP Meilen öffentlich. Unter der Leitung von Dr. Rudolf Walser, Gemeinderat, diskutieren Wirtschaftsvertreter und Politiker über die bilateralen Verträge mit der EU.

August

- Am traditionellen Bundi-Anlass der SVP Meilen ist neben anderen Politikern auch Christian Huber, Finanzdirektor des Kantons Zürich, zu Gast. Das Thema: Steuern – zuviel oder zuwenig?
- Die Gemeinde hat eine eigene Homepage auf Internet eröffnet. Unter [http:// www.meilen.ch](http://www.meilen.ch) sind rund um die Uhr Informationen abrufbar. Auch Bestellungen und Auskünfte können so erledigt werden.

September

Homepage Gemeinde  
Meilen:  
<http://www.meilen.ch>



- Der strenge Winter 98/99 hat vor allem an der Burgstrasse grosse Belagsschäden verursacht. Der Gemeinderat hat Fr. 127 000.– bewilligt, um den Belag zu sanieren.
- Auch Gemeindehausparkplatz und Bushaltestellen – Gemeindehaus, Bahnhof/ Güterschuppen, Eichholz – werden saniert. Der Aufwand beträgt Fr. 78 000.–.
- Für die Sanierung der Flachdächer des Hallenbads wird ein Kredit von Fr. 315 000.– gesprochen.
- Das Löwen-Team und die Betriebskommission laden zu einem



Augenschein im Gasthof Löwen. Interessierten werden Rundgänge in geführten Gruppen angeboten.

- Im Meilener Anzeiger blickt die Feuerwehr zurück und auch nach vorn: Mit einer Artikelserie sollen den Lesern «die notwendig gewordenen Veränderungen in dieser Organisation» näher gebracht werden.
- Die Sozialbehörde erhält ein neues Geschäftsreglement, das zu Effizienzsteigerung und Controlling führen soll.
- Die FDP Meilen fragt: Kennen Sie Meilen? Der Blick vom Turm der reformierten Kirche und ein Besuch bei der FEE (Familienergänzende Einrichtungen für Kinder) werden geboten.
- Das warme Abwasser in der ARA Meilen-Uetikon-Herrliberg könnte besser zum Heizen genutzt werden. Momentan wird so nur das Altersheim Dollikon versorgt. Der Gemeinderat bewilligt für eine Studie einen Kredit von Fr. 30 000.—.
- Im Auftrag von Gemeinderat Felix Krämer hat die Arbeitsgruppe Pro-Ject einen Vorschlag für die Erweiterung der Jugendarbeit in Meilen erarbeitet. Der Ball liegt jetzt bei der Politischen Gemeinde, der Schul- und der Kirchgemeinde.
- Am Info-Abend der CVP im Badhüsli Feldmeilen referiert Gemeinderat Felix Krämer über das Projekt «Leue 2000». Die CVP stimmt den Anträgen des Vereins Löwen für die nächste Gemeindeversammlung zu, ebenso wie FDP, SVP und SP.

Oktober

- Die Gemeindewerke geben bekannt, dass die Niedertarifpreise neu durchgehend von Samstag 13 Uhr bis Montag 7 Uhr gelten. Das EW gibt damit Vergünstigungen durch vorteilhaftere Einkaufsbedingungen an die Kunden weiter.
- Der neue Gemeindepolizist heisst Patrick Keller (27) und kommt aus Davos Dorf. Er wird im Gemeindehaus feierlich vereidigt.
- Ein Universallösch- und ein Elektrogruppenfahrzeug «für örtliche und überörtliche Hilfeleistung im Grosseinsatz» werden an die Stützpunktfeuerwehr Meilen ausgeliefert. Die Bevölkerung ist zum Apéro geladen.
- Fast ohne Änderungen wird an der von 252 Stimmberechtigten besuchten Gemeindeversammlung die Vorlage des Geschäfts «Leue 2000» verabschiedet. Abgestimmt wird am 28. November an der Urne. Klar zugestimmt wird auch der notwendigen Anpassung des Kernzonenplans.
- Der Quartierverein Feldmeilen informiert über den neuen Busbetrieb. Nicht alle haben Freude an der Verlegung der Haltestellen für die Buslinien 3 und 4. Ausserdem gibt der Fahrplan Anlass zu Klagen und Wünschen.
- Das Einbürgerungsverfahren in Meilen wird neu geregelt: Bewerber und Bewerberinnen werden vor einen Ausschuss und nicht mehr vor den Gesamtgemeinderat geladen. Die Voraussetzungen bleiben ansonsten gleich.
- Die Polizeikommission zeigt sich besorgt über den anhaltenden



Vandalismus in der Gemeinde. Gerade mit der personellen Verstärkung der Gemeindepolizei hofft man, dem nun entgegenzuwirken.

- Die FDP organisiert einen Umtrunk für Gewerbler: Vertreter von Bank und Treuhand beraten zum Thema Finanzierung von Gewerbebetrieben.
- Alt Bundesrat Rudolf Friedrich besucht die Park-Residenz und berichtet von seinem Engagement für die Agos (Arbeitsgemeinschaft für eine offene Schweiz).
- Auf der «Platten» ist die letzte Etappe fertig: Auch Küche und Mehrzwecksaal im Alterszentrum sind nun saniert und umgebaut und werden eingeweiht.
- Zur geplanten Verselbständigung der Gemeindewerke organisiert die Werkkommission einen Informationsabend.
- Zwei Grabfelder auf dem Friedhof müssen geräumt werden, um den Platz für künftige Bestattungen zu sichern. Dies betrifft die Bestattungsjahrgänge 1974 bis 1979.
- Die PiF (Politisch interessierte Frauen von Meilen) laden zu einer Informationsveranstaltung über die Zürcher Verfassungsratswahl vom Frühjahr 2000.

- Der Gemeinderat informiert über die für 2001 geplante Teilrevision der Gemeindeordnung.
- Schulpflege und Gemeinderat beantragen für das Budget 2000 eine Steuersenkung um 3 Prozent (neu 92 Prozent). Das Verwaltungsvermögen wird auf knapp 28 Mio. ansteigen, der Eigenfinanzierungsgrad auf 70 Prozent absinken.
- Das Wohnhaus an der Schulhausstrasse 2, das der Gemeinde gehört und in dem Not- und Sozialwohnungen untergebracht sind, wird saniert. Dabei bekommt auch die Brocki im Erdgeschoss eine Auffrischung. Die Kosten betragen Fr. 200 000.–.
- Nachdem im Plangenehmigungsverfahren keine Einsprachen erhoben wurden, erfolgt für die neuen Ländeanlagen der Fähre in Meilen und Horgen die Baufreigabe.
- Das Jugendcafé JUCA im Dorfprovisorium (DOP) muss wegen groben Sachbeschädigungen vorübergehend geschlossen werden.
- Nachdem der Bezirksrat einer Beschwerde gegen die Beschlüsse der vorberatenden Gemeindeversammlung die aufschiebende Wirkung entzogen hat, sprechen sich die Meilemer an der Urne mit 80 Prozent Ja-Stimmen für das Projekt «Leue 2000» aus, also für den Baurechtsvertrag mit jährlich wiederkehrenden Betriebskrediten von der Gemeinde.

- Gemeinderat Heiri Baumgartner (SP) tritt zurück. Berufliche Gründe haben ihn zu diesem Schritt bewogen.
- Neuer Vertrag mit der Kantonspolizei: Die Gemeinde bezahlt jährlich rund Fr. 36 500.– an die Kapo, muss aber dafür keinen vierten Gemeindepolizisten anstellen.

November

Dezember

- Die Begrüssungsschrift für Neuzuzüger wird neu gestaltet. Für Ausarbeitung und Druck werden Fr. 80 000.– bereitgestellt.
- Im Meilener Anzeiger nimmt die Werkkommission Stellung zu Fragen rund um die Trennung von Strom und Wasser, die von der RPK gefordert wird. Laut Werkkommission ist eine solche «sinnlos und unnötig».
- Alle Parteien ausser der SP fordern an ihren Versammlungen eine Senkung des Steuerfusses, jedoch in unterschiedlichem Ausmass.
- Die Werkleitungen in der Seestrasse, Teilstück Schulhausstrasse bis Strandbad, müssen ersetzt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 1 109 000.–.
- An der Gemeindeversammlung einigt man sich auf eine Steuerfusssenkung von 4 Prozent. Der Verselbständigung der Gemeindewerke wird ebenso zugestimmt wie dem Antrag der RPK, die RPK von neun auf sieben Personen zu verkleinern.
- Die SP nominiert einstimmig Irene Ritz als Kandidatin für die Nachwahl in den Gemeinderat. Sie ist Präsidentin der SP Bezirk Meilen und Mitglied der Meilemer Vormundschaftsbehörde.

Januar 2000

- Wie schon seit ein paar Jahren lädt die FDP Meilen zum Neujahrsapéro. Es wird auch ein Neujahrsblatt abgegeben.
- Das Verkehrskonzept Meilen Dorf von 1989 wird aktualisiert. Vor allem bei den Parkierungsmöglichkeiten im Dorfzentrum besteht dringender Handlungsbedarf. Das von Zwicker+Schmid überarbeitete Konzept liegt zur öffentlichen Einsicht auf.
- Helen Gucker (FDP), seit 10 Jahren im Gemeinderat, tritt auf Ende Juni zurück. Grund ist die grosse zeitliche Belastung durch das neue Amt im reformierten Kirchenrat des Kantons Zürich.
- Anstelle des zurückgetretenen Gemeinderats Heiri Baumgartner wird Jürg Herter Vizepräsident.
- Auf die noch hängige Stimmrechtsbeschwerde in Sachen «Leue 2000» wird vom Bezirksrat definitiv nicht eingetreten.
- Als Delegierte des Verwaltungsrates der Gasthof zum Löwen Meilen AG seitens des Gemeinderats werden Felix Krämer und Helen Gucker vorgeschlagen.
- Vernehmlassung zur neuen Gemeindeordnung 2002: Die Bürger sind aufgerufen, sich zu äussern. Dem Meilener Anzeiger liegt dazu ein Fragebogen bei.

Februar

- Nach dem verheerenden Wintersturm «Lothar» vom 26. Dezember 1999 gewährt die Gemeinde dem Forstrevier Pfannenstiel ein zinsloses Darlehen von Fr. 50 000.– für die Fortsetzung der Aufräumarbeiten im Waldgebiet.
- In der Gemeindeverwaltung wird per August 2000 erstmals ein Ausbildungsplatz für Betriebspraktiker geschaffen.
- Am Diskussionsabend der Politisch interessierten Frauen stellt sich auch Gemeinderatskandidatin Irene Ritz-Anderegg (SP) vor.



Auch in Gärten  
hat «Lothar»  
gewütet



- Die Baurekurskommission entscheidet, dass die Baubewilligung für die Natel-Antenne von Orange auf dem Hoval-Gebäude rechtmässig ist, und lehnt den Rekurs von Anwohnern ab.
- Die Grüngürtel-Initiative vom Oktober 1998 betreffend Umzonung des Gebietes Durst von der Wohn- in die Reservezone wird vom Bezirksrat genauso wie vorher vom Gemeinderat als ungültig erklärt.
- Die Gasthof zum Löwen Meilen AG will ihr Aktienkapital von 1 auf Fr. 2,5 bis 3 Mio. erhöhen, indem sie an Private 6000 bis 8000 Aktien im Wert von je Fr. 250.– ausgibt.
- Verschiedene Sanierungen an der Schiessanlage Büelen kosten insgesamt Fr. 58 300.–.
- Lara Kronauer-Rée (30), Rechtsanwältin, wird von der FDP Meilen als Nachfolgerin für die zurücktretende Gemeinderätin Helen Gucker nominiert.
- Die Kandidatur von Irene Ritz-Anderegg (SP) für den zurückgetretenen SP-Gemeinderat Heiri Baumgartner war konkurrenzlos. Sie wird denn auch problemlos gewählt.
- Die Gemeindeversammlung vom 20. fällt mangels dringlicher Geschäfte aus.
- Die Durst-Initianten erklären, dass sie gegen den Entscheid des Bezirksrates vom Februar beim Regierungsrat rekurrieren werden.
- Wie vereinbart wird der Projektierungskostenbeitrag im Umfang von Fr. 100 000.–, den der Gemeinderat dem Verein Löwen im Februar 1999 gewährt hatte, an die Gemeinde zurückbezahlt.
- Ein gross angelegtes privates Golfplatzprojekt am Pfannenstiel ob Meilen führt zu Leserbriefen im Meilener Anzeiger. Noch keine Stellung beziehen will der Gemeinderat.
- Die Eintrittspreise für Strandbad Dorfmeilen und Hallenbad werden per Gemeinderatsbeschluss erhöht.
- Gemeindepräsident Dr. Walter Landis gibt zu bedenken, dass man bei der zu erarbeitenden Gemeindeordnung ausser auf Effizienz auch auf das Wesen demokratischer Werte achten muss.

März



Dazu veröffentlicht der Meilener Anzeiger einen Essay des Präsidenten der tschechischen Republik, Vaclav Havel sowie persönliche Gedanken von Walter Landis zu aktuellen gemeindepolitischen Fragen.

- Die SVP macht der FDP den Gemeinderatssitz streitig und meldet die Kandidatur von Carla Bonin für den frei werdenden Sitz von Helen Gucker.
- Gemeindepräsident Dr. Walter Landis wird von der Meilemer Partnergemeinde Ebes (Ungarn) zum ersten Ehrenbürger ernannt. Gleichzeitig wird in Ebes der Grundstein für ein Begegnungszentrum gelegt, dessen Vorbild der auf einer privaten AG basierende Meilemer «Löwen» ist.

April

- Die Gasthof zum Löwen Meilen AG hat das Kapitalziel erreicht. Rund 6000 Namenaktien zum Nennwert von Fr. 250.– konnten platziert werden.
- Auf eine Petition betreffend Mobilfunkantennen auf Meilemer Gemeindegebiet erklärt die Baukommission, dass sie keine Möglichkeit hat, die Betreiber der Antennen zu einer gemeinsamen Anlage zu zwingen, sie jedoch zu Gemeinschaftslösungen anhält.
- Die Gemeinde antwortet auf eine Petition der SP Meilen betreffend behindertengerechtes Bauen, dass die Schaffung von optimalen Bedingungen für behinderte und betagte Personen eine permanente Aufgabe der Gemeinde ist.
- Der Bezirksrat weist einen Rekurs gegen das neue Gebührenreglement im Bauwesen ab, das damit in Kraft tritt.
- Der Seerettungsdienst Meilen/Uetikon hat einen neuen Weidling namens «Leugel». Bei der Taufe anwesend sind unter anderem Wehrvorstand Ruedi Walser, Obmann Ueli Schwarzenbach und Rettungschef Bernhard Aebischer.
- Im Hallenbad gerät bei Sanierungsarbeiten das Dach in Brand. Verletzt wird niemand, doch der Sachschaden beträgt rund Fr. 35 000.–.
- Die KataStab (Katastrophenstab)-Übung «Sylvie Uno», bei der ein schwerer Chemieunfall im Bahnhof Feldmeilen simuliert wird, geht erfolgreich über die Bühne.

Das Pro-Ject-Team  
(vgl. S. 107)  
Vordere Reihe:  
Marie-Louise Brennwald,  
Susy Sauter, Margrit Walder  
Hintere Reihe:  
Dario Zito, Martin Stewen





- An der General-Wille-Strasse werden, ausgelöst durch eine Petition von Anwohnern, Verkehrserhebungen durchgeführt. Später werden geeignete Verkehrsmassnahmen getroffen.
  - Wegen Werkleitungsverlegungen in der Bünishoferstrasse und Im Tobel werden die betreffenden Strassen vorübergehend gesperrt.
  - Am Gewerbeapéro der FDP wird darüber diskutiert, wie Meilen als Einkaufsort attraktiver gestaltet werden kann. Vor allem das Parkplatzkonzept wird unter die Lupe genommen.
  - Neu sind die Gemeindeverwaltung und das Bau- und Vermessungsamt mit Direktwahlnummern ohne Umweg über eine Zentrale erreichbar.
  - In der Bergstrasse, Teilstück Gruebstrasse bis Obere Aebleten, müssen die Wasserleitungen ersetzt werden. Der Gemeinderat bewilligt dafür Fr. 350 000.– als gebundene Ausgabe.
  - Das seit 1998 geschlossene Restaurant im Hallenbad wird definitiv aufgehoben. In den Räumen werden Solarien, Dusche und Sitzungszimmer untergebracht. Der Kredit dafür beträgt Fr. 85 000.–
- Mai
- Die traditionelle 1. Mai-Veranstaltung der SVP Meilen findet diesmal im Wald statt: Förster Kurt Gujer führt durchs Gehölz.
  - Die Stützpunktfeuerwehr Meilen und die regionalen Blaulichtorganisationen führen einen Tag der offenen Tür durch. Halbstündlich zeigt die Feuerwehr mit Demonstrationen ihr Können.
  - Die FDP und die SVP publizieren ihre ausführlichen Vernehmlassungsantworten zur Revision der Gemeindeordnung im Meilener Anzeiger.
  - Trotz Wetterkapriolen im letzten Jahr – Stichwort Hochwasser – vermeldet die Zürichsee-Fähre Horgen-Meilen AG eine überdurchschnittliche Frequenzzunahme.
  - Diese Saison wird ein neues Parkierungskonzept beim Strandbad Dorfmeilen eingeführt: Badegäste legitimieren sich mittels Parkkarte, andere haben die zentrale Parkuhr zu bestücken, für deren Anschaffung der Gemeinderat Fr. 15 400.– bewilligt.
  - Nach der Wahl von Irene Ritz-Anderegg konstituiert sich der Gemeinderat neu. Irene Ritz ist für das Ressort Gesundheit zuständig und Armin Hauser übernimmt das Ressort Tiefbau.
  - Der Gemeinderat teilt das Vernehmlassungsergebnis zur Gemeindeordnung 2002 mit. FDP, SVP, SP und CVP sowie 300 Interessierte haben Stellung genommen. Nun erarbeitet der Gemeinderat einen ersten Entwurf. Auch die Verwaltungsorganisation wird überprüft werden; den Auftrag erhält eine Zürcher Wirtschaftsberatungsfirma.
  - Die Arbeitsgruppe Pro-Ject, die sich für offene Jugendarbeit in Meilen einsetzt, erklärt die Bildung eines «Vereins für Jugendfragen» zum Ziel. Die Trägerschaft soll unter anderem aus Vertretern von Politischer Gemeinde, Schul- und Kirchgemeinden bestehen.
  - Nachdem Gemeindeammann Alfred Haab und Gemeinderätin Irene Ritz vom Bezirksrat entlassen worden sind, werden

Ersatzwahlen angeordnet. Der Gemeinderat dankt den beiden für die geleisteten Dienste.

- Der Druck und das Verteilen des Taschenfahrplans für die Pfannenstiellinie wird mit Fr. 5 500.– unterstützt.
- Auf Einladung der SP Bezirk Meilen referiert Kantonsrat Markus Notter in Meilen über die neu zu erstellende Kantonsverfassung.
- Mit grosser Mehrheit und nach einem engagiert geführten Wahlkampf wird Lara Kronauer-Rée (FDP) als Nachfolgerin für die zurückgetretene Helen Gucker in den Gemeinderat gewählt; Gegenkandidatin Carla Bonin (SVP) hat das Nachsehen.

Juni

- Das Hallenbad muss dringend saniert werden. Vor allem die Lüftungsanlage ist zu ersetzen, dies geschieht sofort. Der Kredit beträgt Fr. 473 000.–.
- Die 77 Wohnungen der Gewomag (Gemeinnützige Wohnbau Meilen AG) im Ländisch sind fertiggestellt und vermietet, jetzt findet ein Einweihungs-Rundgang statt.
- Die Meilemer Gisela Wieland (SP), Bernhard Lauper (SVP), Peter Schlumpf (FDP) und Matthias Hauser (CVP) werden in den kantonalen Verfassungsrat gewählt.
- An der Gemeindeversammlung werden die Jahresrechnungen von Politischer und Schulgemeinde abgenommen und alle anderen Geschäfte – ein Grundstückverkauf in Obermeilen, Festlegung der Berechnungsrichtlinien für Wasser und Strom an feste Kunden sowie die neue Verbandsordnung des Zweckverbandes der Wäckerlingstiftung – genehmigt. Die zurücktretende Helen Gucker wird mit Blumen und Wappenscheibe geehrt.
- Die FDP erklärt in einem längeren Artikel im Meilener Anzeiger, dass und warum sie «zufrieden mit Erreichtem und bereit für Neues» ist.

Odette Altorfer

## Schule und Elternhaus

Juli 1999

- Eine Woche vor Sommerferienbeginn findet das traditionelle Jahres-Schlusssessen statt, seit langem wieder einmal im Gasthaus Löwen.

August

- Start ins neue Schuljahr. Schulpflege und Lehrerschaft werden sich vor allem mit folgenden Themen befassen: Einführung von teilautonomen Schuleinheiten; gemeindeinterne Weiterbildung der Lehrkräfte; neue Art der Mitarbeiter-Beurteilung.

September

- Die «Beach-Party», die vor den Sommerferien das AVO-Schuljahr hätte beschliessen sollen und die wegen des schlechten Wetters nicht durchgeführt werden konnte, wird nachgeholt.
- Die Kinder von Obermeilen kommen wiederum in den Genuss ihres Schüler-Spieltages.



- Elternbildung: Käthi Furrer und Verena Glesti vermitteln einen Einblick in die neue Rechtschreibung.
  - «Grosseltern können eine Oase sein». Leitung: Dolores Gottschall.
- Oktober
- Felix Lütolf, der während 26 Jahren mit grossem Einsatz an der Mittelstufe unterrichtete, ist nicht mehr. Schüler, Eltern, Kollegen und Schulbehörden teilen die tiefe Trauer seiner Familie.
  - Die Ausführungen von Regierungsrat Ernst Buschor zur Reform der Volksschule stossen auf grosses Interesse.
- November
- Der Rèèbeliechti-Umzug erfreut die Herzen vieler Kinder und einer grossen Anzahl von Zuschauern.
  - Schüler-Flohmarkt in Obermeilen: Spielsachen, Bücher, Selbstgebackenes werden zu Gunsten des Hilfswerkes «Voice of Children» angeboten.
  - Elternbildung zum Thema «Wieviel Mutter braucht ein Kind?». Leitung: Ursula Fankhauser Hess.
- Dezember
- Die drohende Schliessung des Schulhauses Berg kann abgewendet werden, indem in Ergänzung zum Schulbetrieb ein Schülerklub gegründet wird. Dieser bietet Tagesbetreuung ausserhalb der Lektionen, Mittagstisch und Freizeitkurse an.
- Januar 2000
- Elternbildung zum Thema «Chnätte, chnüble, chläbe, gnüsse» unter der Leitung von Nicole Büchi und Ursi Friedrich.
  - «Endstation Kinderglaube!?" erläutern Pfarrerin Sabine Stückelberger und Pfarrer Mathias Rissi.
- Februar
- Die Arbeiten für die Umgestaltung des Pausenplatzes in Feldmeilen beginnen.
  - Die Schulpflege stellt eine Alarm-Organisation auf, die in ausserordentlichen Situationen rasch und richtig reagieren kann.
- März
- Die Elternbildung bietet Frauen und Mädchen einen Kurs an in Wen-Do, einer Selbstverteidigungsform. Leitung: Sophie Scheurer und Natalie Raeber
  - «Ufgstellt a jedi Prüefig», Kurs für Schülerinnen des 5. – 8. Schuljahres. Leitung: Margrit Demont.
- April
- Elternbildung: «Bilderbücher – Eine Bereicherung im Alltag» mit Kindern. Leitung: Angela Hänny.
- Mai
- Elternbildung: «Islam in der Schweiz». Leitung Dr. Y.H. Baiwa.
  - «Wenn Kinder anders wollen». Leitung: Walter Pacher.
- Juni
- Elternbildung: «Konflikte üben». Leitung Dorothea Vollenweider. «Prävention sexueller Ausbeutung beim kleinen Kind». Leitung: Elsbeth Böhi-Kunz und Ines Tsengas.

- Zum dritten Mal findet der Schüleraustausch zwischen Meilen und der tschechischen Partnergemeinde Policka statt. Diesmal sind es die Meilemer, die sich auf die Reise begeben. Mit ihren tschechischen Kameraden geniessen sie erlebnisreiche Tage.

Heinz Egli

## Kirchen

Juli 1999

- Alt-Pfarrer Karl Baumann wird 90-jährig. Er war von 1940 bis 1975 Pfarrer in Meilen.

September

- Barbara Meldau-Dziewierz, die neue Organistin der reformierten Kirchgemeinde, hat ihre ersten Auftritte.
- Die reformierte Kirchgemeinde feiert den 50. Ufwindgottesdienst und zugleich das Zehnjahres-Jubiläum der Familie Rissi.
- Zum zweiten Mal findet ein gut besuchter ökumenischer Föhre-gottesdienst statt unter dem Motto «Hin und her auf der Zürisee».
- In diesem Monat wird zweimal «Fiire mit de Chliine» durchgeführt, ein Gottesdienst für 3- bis 5-jährige mit ihren Müttern, Vätern und Grosseltern.
- Helen Gucker wird in den Kirchenrat gewählt. Eine Delegation der reformierten Kirchenpflege gratuliert ihr im Namen der Kirchgemeinde. Ihr Vorgänger, Dr. Ulrich Spycher, war nach sechsjähriger Zugehörigkeit zum Kirchenrat von seinem Amt zurückgetreten.
- Eine Meilemer Reisegruppe, bestehend aus Angehörigen der katholischen und der reformierten Kirchgemeinde, besucht Tours, den Wirkungsort des Heiligen Martin.

Oktober

- Das diesjährige Erntedankfest findet zum letzten Mal in diesem Jahrtausend unter dem Motto «Abschied von den Ziffern 1 und 9» statt. Der ökumenische Festgottesdienst wird von Pfarrer Lukas Spinner und von Pastoralassistent Martin Stewen gestaltet und musikalisch umrahmt vom Jodelklub Heimelig. Kollekte und Reinerlös aus den Verkäufen und der Festwirtschaft kommen der Partnergemeinde St. Antönien im Prättigau zugute.

November

- Zum letzten Mal wird der Advents-Bazar im alten Gemäuer des Gasthofs Löwen durchgeführt. Mit dem ansehnlichen Erlös von rund Fr. 23 000.– werden die Gemeinde Diesbach im Kanton Glarus und das Bergdorf Schuders im Prättigau unterstützt.
- Am Reformationssonntag überträgt das Fernsehen FS 1 den Gottesdienst live aus der reformierten Kirche. Der gut besuchte Gottesdienst wird von Pfarrerin Sabine Stückelberger gestaltet unter Mitwirkung aller fünf Chöre der Kantorei Meilen.
- Der Cäcilienchor Meilen feiert sein 65-jähriges Bestehen und bereichert den feierlichen Sonntagsgottesdienst vom 21. mit dem Gloria von Antonio Vivaldi.
- Am Ewigkeitssonntag findet in der reformierten Kirche ein ein-



- drückliches Chor- und Orgelkonzert statt, dargeboten vom Vokalkreis der Kantorei Meilen und von der Organistin Barbara Meldau.
- Mit grossem Mehr wird das Projekt «Löwen 2000» – Erwerb des 2. Stockes im Stockwerkeigentum – an der Urnenabstimmung vom 28. gutgeheissen.
- Dezember
- Die Vesper in diesem Monat wird von einem Chor besonderer Art umrahmt. Unter Leitung von Beat Schäfer formiert sich ein spontaner «Vesper-Chor», bestehend aus Mitgliedern der Kirchenpflege und des Pfarrkonventes.
  - Wiederum ziehen die Sternsinger an drei Abenden durch Meilen. Sie sammeln für einen Kindergarten in Georgien.
  - In der reformierten Kirche findet eine stimmungsvolle Weihnachtsfeier statt. Rund 40 Kinder von Kolibri (früher Sunntigschuel) und Domino führen das Weihnachtsspiel «Es Zeiche am Himmel» auf.
  - Im Zentrum des Weihnachts-Gottesdienstes steht dieses Jahr ein weiterer Teil aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach, die Hirten-Kantate, aufgeführt vom Motettenchor der Kantorei zusammen mit Gesangssolisten und dem schon fast traditionellen Weihnachtsorchester unter Kantor Beat Schäfer.
- Januar 2000
- Die sieben katholischen Sakramente mit ihren Entsprechungen in der reformierten Kirche sind in diesem und im kommenden Winter Thema einer Veranstaltungsreihe der ökumenischen Erwachsenenbildung.
- Februar
- Ernst Mäder wird als Nachfolger von Maya Zimmermann in stiller Wahl neu in die Kirchenpflege gewählt.
- März
- Katharina Vischer heisst die neue Jugendarbeiterin, die seit dem 1. März die Jugendarbeit der reformierten Kirchgemeinde aktiv mitgestaltet.
  - Der Weltgebetstag blickt auf über hundert Jahre Geschichte zurück und wird auch dieses Jahr in der katholischen wie auch in der reformierten Kirchgemeinde gefeiert.
  - «Time out - anders weiter» heisst das Motto der diesjährigen Aktion Fastenopfer und Brot für alle 2000. In beiden Kirchgemeinden werden Gottesdienste mit anschliessendem Essen durchgeführt. Auch die Domino- und Triomino-Kinder beteiligen sich an der Aktion. Der Erlös kommt Projekten in Kolumbien und in Algerien zugute.
  - Die Chrischona-Gemeinde führt eine Aktion besonderer Art durch: Eine Satellitenübertragung auch in die Aula des Schulhauses Allmend verbindet während einer Woche Menschen in 14 Ländern, die sich mit Gott befassen wollen.
  - Die ökumenische Arbeitsgruppe der beiden Landeskirchen lädt ein zu einer zweiten Veranstaltungsreihe: Sechs Exkursionen



führen zu Orten, wo eine Kirche mit wertvollen Glasfenstern steht – kostbare Schätze aus verschiedenen Jahrhunderten.

- |       |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
|-------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| April | <ul style="list-style-type: none"><li>• Am Weissen Sonntag feiern 22 Kinder in festlichem Rahmen ihre Erstkommunion.</li><li>• Die reformierte Kirchgemeinde feiert «25 Jahre Pfarrer Lukas Spinner». Im Anschluss an den Ostergottesdienst findet ein Apéro statt zu Ehren des Jubilars.</li><li>• In Zürich verstirbt kurz vor Vollendung seines 100. Lebensjahres Pfr. Alfred Ruhoff-Ruhoff. Er war einst Pfarrhelfer in Meilen und gründete hier 1932 die Jugendgruppe «Jung Meilen» des Zwingli-Bundes, die bis Ende der fünfziger Jahre Bestand hatte. Vgl. HB 1996.</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| Mai   | <ul style="list-style-type: none"><li>• Ein Swinggottesdienst zum Thema «Big Brother» stösst auf erfreuliches Interesse bei Jugendlichen.</li><li>• Im 78. Altersjahr wird Dorit Klötzli-Brandenberger heimgerufen, zur Amtszeit ihres Gatten Pfarrfrau klassischen Zuschnitts in vielen Chargen tätig, unter anderem als offizielle Gemeindehelferin und als Gründerin der Bastelgruppe Feldmeilen, aber auch länger noch als überaus aktives Mitglied der Kantorei.</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| Juni  | <ul style="list-style-type: none"><li>• Am Auffahrtstag findet auf der Ufenau der zur Tradition gewordene ökumenische Gottesdienst statt – unter dem Motto «Gemeinsam unterwegs» und gestaltet von Pfarrer Rogowski und Pfarrer Spinner. Bei prachtvollerem Wetter wohnen der Feier zahlreiche Angehörige beider Kirchgemeinden bei.</li><li>• Am Spätnachmittag desselben Tages spielen das Globarte Ensemble und die Meilemer Organistin Barbara Meldau in der reformierten Kirche im Wechsel Werkgruppen von Wolfgang Amadeus Mozart und Carl Philipp Emanuel Bach.</li><li>• An der Versammlung der reformierten Kirchgemeinde werden Jahresbericht und Rechnung 1999 gutgeheissen. Zum ersten Mal seit Jahren ist ein Ertragsüberschuss ausgewiesen. So kann mit der Planung der Innenrenovation der Kirche – inklusive Orgel – begonnen werden.</li><li>• Unter Anteilnahme vieler Kirchgänger und Kinder feiert die katholische Kirchgemeinde das Fronleichnamfest erstmals seit Jahrzehnten wieder mit einer Prozession, die nach dem Festgottesdienst in der Kirche zu einem blumengeschmückten Aussenaltar auf dem Kirchplatz führt.</li></ul> |

Annelies Oswald

## Kultur

- |           |                                                                                                                                                                                                          |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Juli 1999 | <ul style="list-style-type: none"><li>• An der Hohenegg-Serenade unterhält das Zürcher Blechbläser-Ensemble unter der Leitung von Erich Müller die Besucher mit Werken aus fünf Jahrhunderten.</li></ul> |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

- Die JUMU und der Musikverein Frohsinn laden die Meilemer zu einem gemütlichen Sommerabend mit fetzigen Rhythmen und Festwirtschaft ein.
- In der Parkresidenz stellt der Eisenplastiker Felix Fehlmann poetisierende Eisenbilder aus, die aus rostigen Fundstücken vom Schrottplatz entstanden sind.
- In der Schwabach-Galerie präsentiert Charly Bühler seine «Hühnereien»; witzig-freche Portraits von Hähnen und Hühnern, in denen sich viele Analogien zum Menschen finden.
- Der Old Time Jazz Club Meilen führt mit vier Piano-Stars ein denkwürdiges Klavier-Happening durch.
- Mit «Visas for Life» macht eine eindrückliche Ausstellung in unserer Gemeinde Halt. Sie zeigt ein Stück Menschlichkeit während des Zweiten Weltkriegs.
- Der beliebte Cabarettist Fredy Lienhard wartet in der «Zeitgeist»-Reihe mit einem heiteren Potpourri auf und findet ein entsprechend dankbares Publikum.
- Die Besucher der Kunstszene Meilen bekommen dieses Jahr eine Vielfalt an Objekten wie Möbel, Figuren und Quilts von ortsansässigen Künstlern zu sehen.
- Auf historischen Instrumenten konzertiert das Orchester Capriccio Basel mit der Sopranistin Christine Esser Werke von G.F. Händel, G. Ph. Telemann und J.C.F. Bach.
- Die Malerin und Bildhauerin Heilgard Bertel zeigt in der Galerie «im Winkel» ihre in langer Schleifarbeit entstandenen Steinarbeiten.
- Unter dem Patronat der MGM findet in der reformierten Kirche ein literarisch-musikalischer Abend rund um den englischen Dichter Lord Byron statt.
- Das Atelier Theater Meilen erntet für seine hervorragende Aufführung von Molières Klassiker «Der eingebildete Kranke» auf der Heubühni einen Riesenerfolg. Die liebevolle Inszenierung, dargeboten in bestem Bühnendeutsch, ist das Ergebnis einer sechsmonatigen Probenarbeit unter Regisseur Paul Lohr.
- Die unkomplizierte Longvalley Jazzband aus Langenthal begeistert die Old Time Jazzclub Members im «Löwen» mit originellen Arrangements.
- Drei mit Meilen verbundene Gebrauchs-künstler, Andreas Schneider, Karin Baumgartner und Hanni Brügger, zeigen im Ortsmuseum eine feine Auswahl von Schmuck, Kleidern und Keramik.
- In Hans Gmürs Schwank unter dem Titel «De dritt Früelig» spielen bekannte Schauspieler wie Ueli Beck und Elisabeth Schnell mit. Die fröhliche Komödie verspricht einen unterhaltsamen Abend im Schulhaus Allmend.

August

September

Oktober

November



- In der Gemeindebibliothek erzählt und singt Karin Glanzmann für die kleinen Zuhörer die Geschichte vom Schnäggi Schlipf, während an der Erzählnacht im Ortsmuseum Schüler und Schülerinnen die grossen Zuhörer mit eigenen Geschichten in Bann ziehen.
- In der sonntäglichen Konzertreihe der Parkresidenz interpretiert der Bratschist Andras von Toszeghi zusammen mit dem Gitarristen Emanuele Segre ein reichhaltiges Programm von Bach über Schubert bis zu Fauré.
- Der bekannte russische Pianist Konstantin Scherbakov bezaubert mit den Liebhabermusikern des Orchestervereins Meilen in der reformierten Kirche das Publikum mit Musik von Edvard Grieg und Jan Sibelius.
- In der katholischen Kirche stimmt das Bläserensemble des Musikvereins Frohsinn Meilen zusammen mit dem Organisten Eduard Hug in den Advent ein.
- Für ihre vorweihnachtliche Vorlesestunde in der Gemeindebibliothek hat Renate Schulz die Erzählung «Bergkristall» von Adalbert Stifter gewählt. Musikalisch umrahmt wird der Nachmittag von Trudi Schoop und Anita Kloter.

Dezember

- Der Verein für Originalgraphik Zürich vermittelt den Besuchern im Ortsmuseum anhand der ausgestellten Arbeiten Einblick in die verschiedenen druckgrafischen Techniken.
- Kurz vor der entscheidenden Jahreswende steht in der Zeitgeistreihe der Parkresidenz der Jahr-2000-Delegierte Ulrich Grete Red und Antwort.
- Die textilen Kunstwerke der Meilemer Künstlerin Pia-Maria Inderbitzin, ausgestellt in der Parkresidenz, lassen den Betrachter eintauchen in eine bezaubernde Farben- und Formenwelt.
- Die diesjährige Ausgabe des Heimatbuchs Meilen präsentiert sich sowohl im Einband als auch im Inhalt vielversprechend kontrastreich.
- Die Geburtstagsfeier der 150 Jahre alten Mittwochsgesellschaft wird für das randvoll gefüllte Schiff der reformierten Kirche zu einem musikalischen Leckerbissen. Nach der launigen Begrüssungsansprache von Präsident Dr. Peter Pestalozzi und der mit Spannung erwarteten Festansprache von Dr. Ulrich Knellwolf erhalten die sympathischen Solisten der Camerata Lysy von der begeisterten Zuhörerschaft frenetischen Applaus.

Januar 2000

- Als vielseitige Zürcher Künstlerin zeigt Liliane Sigg in der Schwabach Galerie Ölbilder mit viel Ausstrahlung und ausgesuchte Werke in Glasgravur.
- In der Zeitgeist-Reihe präsentiert sich Jesuitenpater Albert Ziegler nicht nur als scharfer Denker, sondern auch als interessanter und amüsanter Gesprächsgast.
- Eine neue Konzertreihe wird auf den beiden wunderschönen



Orgeln in der reformierten Kirche durch den international arrivierten Nikolai-Kantor Jürgen Wolf aus der Bach-Stadt Leipzig eröffnet.

- Der Musikverein Frohsinn lädt zum Jahreskonzert 2000 in die reformierte Kirche ein. Solist ist Sergio Zordan, Soloposaunist an der Zürcher Oper.
- Die Seniorenbühne Zürich lädt im Restaurant Löwen zum «Theaterfieber», einem Stück in drei Bildern von Ruth Kummer-Burri, ein.
- Das Reisetheater Zürich verspricht mit der Aufführung von Hänsel und Gretel den grossen und kleinen Besuchern einen vergnüglichen Nachmittag im Schulhaus Allmend.

Februar

- Die hochkarätige Folkloregruppe «Valea Someslui» aus Rumänien besticht die Zuhörerschaft im Löwensaal in farbenfrohen Trachten mit urtümlicher Volksmusik.
- Das Schweizer Kinder- und Jugendtheater gastiert im Schulhaus Allmend mit dem Dialektmärchen «Die Bremer Stadtmusikanten».
- Im Ortsmuseum ist die Gemeinschaftsausstellung der beiden Künstlerinnen Katharina Christen, Hinterglasmalerei, und Rebekka Gueissaz-Zwingli, Bilder zum Thema Farben, Menschen und andere Wesen, zu sehen.
- Die Theatergruppe Bergmeilen zeigt im «Löwen» das Lustspiel «Bäckerei Dreyfuss», ein Stück, bei dem es viel zu lachen gibt.
- Die Gemeindebibliothek organisiert im Ortsmuseum eine Begegnung mit Philip Maloney live. Michael Schacht und Roger Graf sorgen für einen spannenden Abend.

März

- Die Camerata Budapest gastiert in der reformierten Kirche. Die vorwiegend jungen Musiker mit namhaften Solisten für Flöte, Harfe und Viola geben mit vollem Engagement ihr Bestes zugunsten des Kinderspitals Sighet in Rumänien.
- Im Löwensaal lässt die Flamenco-Clubschule Feldmeilen die Zuschauer ihre Freude an dieser kulturell-musikalischen Tradition miterleben.
- Im Rahmen der Fyrabig-Musikkonzerte findet in der reformierten Kirche das Jubiläumskonzert «10 Jahre Jugendmusik JUMU» unter der Leitung von Alois Kurmann statt. Rund vierzig Jugendliche haben sich auf dieses tolle Konzert vorbereitet.

April

- An der Vernissage zur Ausstellung Wandschmuck mit prachtvollen Unikaten indischer Kunsthandwerker zaubert Entertainer Peter Marti mit Schnurtricks im Keller des Ortsmuseums magische Zwischenräume. Der Verkaufserlös wird für das Hilfsprojekt SISA der Meilemer Initiantin Christina Inderbitzin verwendet.
- An den 18. Meilemer Jazztagen sorgen 77 hochkarätige Musiker

Mai

an der Kirchgasse · 19. bis 21. Mai 2000

# 18.

## MEILEMER JAZZTAGE

Die 18. Meilemer Jazztage sind wie immer ein Anziehungspunkt für Jazzfans aus der ganzen Region

mit Blues, Boogie, Dixie, Gospel Swing und Hot Jazz für kochende Stimmung und Happy Hours.

- Mit einem anspruchsvollen Programm setzen der Musikverein Frohsinn und der Kammerchor Col-Canto den Schlusspunkt zu den beliebten Feierabendkonzerten.

Juni

- Am Auffahrtstag erklingt in der reformierten Kirche Musik für Streicher und Orgel von Mozart und C.P.E. Bach, ausgeführt von der Meilemer Organistin Barbara Meldau und dem Globarte Ensemble.
- In der reformierten Kirche veranstaltet die MGM für das Werkheim Stöckenweid mit der Pianistin Brigitte Farner einen Klavierabend, den diese wegen Armverletzung vorzeitig abbrechen muss.
- Die Vereinigung Heimatbuch lädt zu einer historisch-kulturellen Exkursion mit dem Barden Hans Peter Treichler ins Schloss Sargans.
- Die Galerie Komatzki präsentiert zeitgenössische Kunst aus Schwarzafrika, nämlich Holzskulpturen von Methuseli Tshuma aus Zimbabwe.
- Die traditionelle Sommerserenade des Orchestervereins Meilen mit lauter italienischen Melodien erfreut sich wiederum grosser Beliebtheit.
- Die Schilderungen von Chirurg Peter Nussbaumer von seinen medizinischen Einsätzen in afrikanischen Kriegsgebieten an der «Zeitgeist»-Veranstaltung gehen unter die Haut.



Juli 1999

- Am zweiten Juli-Wochenende, just eine Minute nach Mitternacht, ist bei der Werft in Zürich-Wollishofen die vierte Fähre von Stapel gegangen.
- Zum ersten Mal führt Weinbauer Heiri Bolleter auf der Äbleten eine Degustation der neuen Weine durch. Zu Rosé, Clevner, RieslingxSylvaner und Räuschling werden mehrere Wurstarten aufgetischt.

August

- Auf Grund eines Wettbewerbs wird die neue Fähre auf den phantasievollen Namen «Zürisee» getauft. Am 14. August, dem «Tag der offenen Fähre», kann man gratis mit ihr fahren.
- Philipp Rolli gründet in Meilen ein neues Ein-Mann-Taxiunternehmen mit einem ausgewachsenen Cadillac.
- Denise Johansson und Claudia Steiger – Mutter und Tochter – eröffnen an der Bahnhofstrasse ein Cosmetic Revital Studio.
- Eine Epoche geht zu Ende: Nach 82 Jahren schliesst die Kaffee Hag AG in Feldmeilen ihre Tore. Die schönen Blumenrabatten mit dem Firmenschriftzug sind schon vor Jahren aufgegeben worden. Die Produktion wird in Pratteln BL weitergeführt.

September

- Die Hausinstallationsabteilung und das Verkaufsgeschäft der Gemeindewerke Meilen sind an die EKZ verkauft worden und firmieren neu unter ELTOP. Zu diesem Anlass gibt es einen Begrüssungs- und Abschiedstrunk samt Blasmusik und Karussell.
- Als Folge des verdichteten Busfahrplans und zur Optimierung der Wagenumläufe werden die Haltestellen am Bahnhof neu festgelegt. Der Bus Richtung Uetikon erhält sogar eine neue Abfahrtsroute zur Seestrasse, nämlich über die Dorfstrasse statt über die Bahnhofstrasse.
- Der Dorfmäart findet bei schönstem Wetter statt. Man kann dort auch Heimatbücher fast aller Jahrgänge erwerben – wenn man weiss, welche einem fehlen.
- Eine Reihe öffentlicher Telefonkabinen der Swisscom wird wegen fehlender Rentabilität aufgehoben – selber schuld, wer noch kein Natel besitzt!
- Die renommierte Auto-Graf AG in Dollikon feiert ihr 50-jähriges Bestehen mit einer Spezialausstellung und einem Tag der offenen Tür. Heute hauptsächlich Ford-Vertretung, hat die Firma einst auch Wohnwagen und Seilbahnkabinen gebaut.

Oktober

- Was bisher «Psychiatrische Klinik Hohenegg» geheissen hat, nennt sich neu «Hohenegg, Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie». Seit 1. Oktober sind neben 120 Betten für Patienten aus allen Kantonsteilen deren 30 für die psychiatrische Grundversorgung des bis Meilen reichenden Sektors Zürichsee rechtes Ufer zur Verfügung gestellt.

- Das Damenmodegeschäft «Las brisas» von Agnes Aschmann, bisher an der Bahnhofstrasse, ist in neuen Räumen an der Dorfstrasse 81 untergebracht.
- Seit zehn Jahren ist Ueli Schlumpf Inhaber der Zimmerei Diethelm, seit Übernahme des Zaunbaus Wayandt und Mannhart mit 18 Mitarbeitern.
- Das Alterszentrum Platten veranstaltet zur Besichtigung der neuen Küche und des Platten-Saales einen Tag der offenen Tür. Damit ist neben anderen Attraktionen auch ein Bazar und der Auftritt von Kliby und Caroline verbunden.
- Der runde Fahrenkiosk, seit 1978 von Christa Spörri betrieben und einer der wenigen unabhängigen Kioskbetriebe in der Schweiz, ist nach einem Umbau schöner, grösser und luftiger geworden.
- Die Viehzuchtgenossenschaft Meilen veranstaltet auf dem Pfannenstiel unter Beteiligung von 148 Tieren die traditionelle Gemeindeviehschau.

#### November

- Mit Monatsbeginn geht die seit 1972 von Dieter Pernet geführte Schreinerei und Glaserei an Schreinermeister und Restaurator Hugo Mathis über.
- Der Landi Herrliberg und der Landi Meilen, seit 1996 unter gemeinsamer Geschäftsführung von Werner Friedli, haben rückwirkend ab 1. Januar 1999 zum «Landi mittlerer Zürichsee» fusioniert. Für einmal geht dies ohne Entlassungen und Betriebschliessungen.
- An der Stelzenstrasse beim Kinderkleider- und Secondhand-Geschäft Max und Moritz haben Michael und Ilse Zippermayr unter dem Namen «Buch und Ofen» ein Neuantiquariat eingerichtet.
- Nach sechs Jahren Unterbruch wagt sich Weinbauer Jürg Schneider zum zweiten Mal an einen Martini-Wein. Das Risiko so später Restlese kann man nur eingehen, wenn die Hauptlese gut ausgefallen ist.
- An der Rosengartenstrasse 11 eröffnet Barbara Cibollini-Stieffel unter dem Namen «Baba's Haar-Bar» einen Coiffeursalon im Stil einer toskanischen Cafébar.

#### Dezember

- Nach einer Umbauzeit von rund drei Monaten ist der umgebaute «Schwan» 1,2 Meter breiter zur Fahrenflotte zurückgekehrt; er präsentiert sich nun im Aufbau ähnlich wie seine Schwester «Zürisee».
- An den Sonntagen vor Weihnachten sind wiederum die meisten Läden offen. Darüber hinaus findet am ersten Dezembersonntag an der Dorf- und an der Bahnhofstrasse sowie an der Kirchgasse wieder (samt Karussell, Samichlaus und Christchindli) der beliebte Weihnachtsmarkt statt, veranstaltet von den Detaillisten, den Frauenvereinen und dem Elternverein.
- Ursula Wegmann eröffnet an der Kirchgasse 13 unter dem Namen «anthracite» ein neues Geschäft für Stoffe, Tischwäsche, Porzel-



- lan und Accessoires, während Rossanna Brennwald mit ihren «Passione Body Dreams» von dort an die Dorfstrasse 91 umzieht.
- Neuerdings ist auch der Busverein der Meinung, die geltende Linienführung des Ortsbusses auf den Pfannenstiel vermöge «nicht recht» zu befriedigen, sei doch die Busbenützung in Toggwil, Wetzwil und Burg «sehr gering».
  - Der Orkan «Lothar» zwingt die Fähre erstmals seit der Seegfrörni von 1963, den Betrieb kurzfristig einzustellen. Die «Horgen» kann am Mittag wegen des hohen Wellenganges in Meilen nicht landen und muss in ihren Heimathafen zurückkehren.
  - Die Schäden im Wald sind enorm und für jedes Auge offensichtlich.
  - Zum «Jahrtausendwechsel» bietet die Drogerie Roth exklusive Feuerwerkcreationen zu Preisen bis 980 Franken an.
  - An der Seestrasse in Obermeilen geht eine neue Esso-Tankstelle auf mit insgesamt acht Zapfsäulen, inbegriffen die schweizweit erste für Erdgas. Dazu gehört auch eine Bar und ein «Tiger Market», täglich offen von 6 bis 22 Uhr. (Vgl. S.41-46)
  - Yvonne Grohmann eröffnet an der Schulhausstrasse das «atelier pellissima» für exklusive Lederbekleidung.
  - An der trendigen Adresse Dorfstrasse 38 geht unter Samuel Gessler der «Holzwurm» auf, eine Werkstatt für Massivholzmöbel.
  - Park-Residenz-Direktor Jean-Luc Bourgeois wechselt nach Monaco. In Meilen wird er ersetzt durch Anita Keller, ehemalige Leiterin der UBS-Geschäftsstelle Meilen.
  - Die Gasthof zum Löwen AG ist unter Anwesenheit von Vertretern des Vereins Löwen Meilen (Präsident Hugo Bohny) und von Behördemitgliedern auf dem Notariat offiziell gegründet worden. Nun können Aktien gezeichnet werden.

Januar 2000



Der Treberwurst-Verein lässt immer wieder von sich hören (vgl. S. 120)



## Februar

- Treberwurst-Verein und Rolf Egli lassen bereits wieder von sich hören, diesmal mit Geräuchertem («Schüüfeli») und Gedörртом (Bohnen, Äpfel, Birnen).
- Anlässlich des ersten einer Reihe von Handwerker-Treffs führt Kanalreiniger Kurt Schneider über 50 Handwerker, Detaillisten, Ingenieure und Architekten durch die geheimen Labyrinthe der Meilemer Kanalisation.
- An der Dorfstrasse 38 eröffnet Vasiliki Wild anstelle des früheren Café Domino ein griechisches Café namens «Akropolis».

## März

- Dr. med. Martin Scherler eröffnet an der Dorfstrasse 116 eine neue Praxis als Facharzt FMH für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, speziell Hals- und Gesichtschirurgie.
- An der Bahnhofstrasse kann man im neuen Geschäft «Cleo Casa» von Gusti Schönbächler Designermöbel, exklusive Leuchten und Wohnaccessoires erwerben.
- Die Brockenstube ist nach mehrmonatiger Renovation, geleistet grossenteils in Fronarbeit der Brocki-Frauen und ihrer Ehemänner, wieder offen.

## April

- Nach acht Jahren Präsenz in Meilen hat Peter Kölliker sein Foto-geschäft aufgegeben. Seine Nachfolgerin ist Jeanine Erni.
- Ab dem ersten Freitag des Monats findet jeweils vor der UBS wieder der Wuchemäart statt.
- Anstelle des einstigen «Rössli» gibt es jetzt in Meilen das Restaurant «Thai Orchid», wo man inmitten von Orchideen thailändisch essen kann. Zum Team gehören Geschäftsführer Andres Sidler mit seiner Frau Nok Pulatanang und Chef de Cuisine Weerapong Sufoon. Wer lieber zu Hause speist, bestellt das Menu unter [www.thai-orchid.ch](http://www.thai-orchid.ch) im Internet.
- Nach einjähriger Umbauzeit ist die Seebad Garage in Feldmeilen (bis 1996 Emil Hegglin AG) wieder eröffnet worden.
- Der Naturschutzverein Meilen bezieht im Rahmen einer ausserordentlichen Generalversammlung aus ökologischen Gründen Stellung gegen das grosse Golfplatzprojekt am Pfannenstiel ob Meilen.
- Das BIZ, zu deutsch: Berufsberatungs- und Informationszentrum, hat an der Obern Kirchgasse neue, grössere Räumlichkeiten bezogen und der Öffentlichkeit mit einem Tag der offenen Tür vorgestellt.
- Thomas Köhler, Inhaber der Meilemer Papeterie sowie je einer weiteren in Rüti (der angestammten) und Uznach, übernimmt von Reinhard Wolf auch dessen Papeterie in Küsnacht.

## Mai

- Seit Monatsbeginn lautet auch die Adresse des Meilener Anzeigers Dorfstrasse 38.
- Mit dem Fahrplanwechsel haben sich beim Ortsbus kleine Änderungen ergeben. Insbesondere wurde die Abfahrtsstelle für den Uetiker Bus (definitiv?) vor die UBS verlegt.



- Nach einmonatiger Umbauzeit und Pensionierung von Hans Mühlbauer wird das Restaurant Pfannenstiel von Daniel Cassani und seinem Team neu in Betrieb genommen.
- Beim Landi Tobel ist bisher der Umsatz trotz aller Anstrengungen laufend zurückgegangen – nicht zuletzt wegen des vergrösserten Landi Herrliberg. Mit einer Flugblattaktion der Filialleiterin Claire Wernli an 650 Haushaltungen und der Gründung des Vereins «Pro Landi Tobel» durch Peter Diggelmann und weitere Mitglieder des Quartiersvereins soll versucht werden, dem herrschenden Trend entgegen zu wirken – erste Erfolge sind sichtbar.
- Im ruhig gelegenen Feldner Quartier Im Tobel besteht seit 20 Jahren die Charmante Kosmetik, geführt von Ruth Koller. Angeboten wird auch eine Anti-Stress-Behandlung – Männer willkommen.
- Bei Metzger Luminati im Landimäart kann man nicht nur Fleisch und Frischfisch kaufen, sondern auch einen Grillkurs besuchen.
- «Aloe» heisst das von der erst 25-jährigen Floristin Karin Wüthrich geführte neue Blumengeschäft an der Dorfstrasse 38.
- Hans Keller, bisher Küchenchef im Erstklassrestaurant Top Air im Flughafen Kloten, findet in der Küche der Parkresidenz eine neue Herausforderung.
- Marianne Martens, bisher in Feldmeilen, eröffnet an der Seiden-gasse eine Massagepraxis mit Fusspflegestudio.
- Die Drogerie Thomas Roth veranstaltet eine «Chrütli»-Wanderung auf dem Beatenberg.

Juni

## Sport und Vereine

Beatrice Ewert-Sennhauser

- Am Open Air der Jugendgruppe «Wällebräcker» der Chrischona-Gemeinde Meilen sorgt ein abwechslungsreiches Programm für gute Unterhaltung. Am Abend spielen die beiden Meilemer Nachwuchsbands «Crazy Sleepers» und «Magic Mushrooms».
- Am LC-Meeting läuft Anita Weyermann unter optimalen äusseren Bedingungen die WM-Limite für Sevilla, ebenso schafft die Diskuswerferin Karin Hagmann die WM-Limite. Auch werden zwei neue Stadionrekorde im 110-m-Hürdenlauf aufgestellt.
- Die Seniorenmannschaft des FC Meilen feiert den Aufstieg in die Promotionsklasse. In den letzten anderthalb Jahren ging kein einziges Spiel verloren.
- Ehrenvoll empfangen wird der Jodelclub Heimelig nach dem eidgenössischen Jodlerfest in Frauenfeld, wo er fast durchwegs die Bestnote «sehr gut» erreichte.
- Die Obermeilemer Seeüberquerung findet zum 8. Mal statt. Dem schlechten Wetter trotzen rund 20 Teilnehmer und schwimmen die 1,7 km lange Strecke. WAVO und Seeretter begleiten die Schwimmer mit Booten.

Juli 1999

August

September

- Das Feldner Schwimmfest hat Wetterglück. Das Wettschwimmen in drei Kategorien vom Kindergärtner bis zum Sechstklässler wird von rund 50 Kindern bestritten.
- Die Pfadi Meilen/Herrliberg räumen das Meilemer Dorfbach-Tobel von Unwetterholz und Abfällen. Nun ist es wieder eine Freude, durchs Tobel zu spazieren.
- Die Schweizer Drachenboot-Nationalmannschaft besteht zur Hälfte aus Meilemer Paddlerinnen und Paddlern, sie holen sich an der Weltmeisterschaft in England den 3. Rang über 500 m Mixed.
- Marcel Dobler vom LC Meilen gewinnt die Kantonalmeisterschaft im Sechskampf; Jessica Kilian holt sich die Bronzemedaille im Siebenkampf der Frauen.
- Am Fussball-Schüler-Turnier herrscht trotz Dauerregen eine Superstimmung. Mit viel Begeisterung wird um die begehrten Wanderpokale gekämpft.

Oktober

- Der Elternverein organisiert zum zweiten Mal das Familienwochenende in Miraniga. 24 Erwachsene und 27 Kinder geniessen ein attraktives Programm.
- Erfolgreiches Wochenende des Schwimm-Clubs in Ravensburg am internationalen Sprintpokal. Ganz klar gewinnen die Meilemer die Clubwertung und erreichen etliche Meetingrekorde.



Christina Heer – Mitglied des Schwimmclubs Meilen, erfolgreiche Behindertensportlerin, qualifiziert für die Paralympics 2000 in Sydney

November

- Der traditionelle Rèèbeliechtliumzug führt durch den Dorfkern, musikalisch umrahmt vom Musikverein Frohsinn.
- Die Pfadi kann den neuen Teil ihres Pfadiheimes Buech in Herrliberg einweihen. Mit grosser Freude werden nach zweijähriger Bauzeit die neuen Räume in Betrieb genommen.

Dezember

- 50 Kinder liefern sich an der Judoka-Clubmeisterschaft harte, rasche und technisch hochstehende Kämpfe in acht Gewichtsklassen.



- Beim Adventsapéro der JUMU sind als Ehrengäste der Bürgermeister von Policka mit seiner Frau sowie fünf junge MusikerInnen und ihre Lehrer mit dabei. Ein äusserst vielseitiges Repertoire erfreut die Anwesenden.
- Zur Meilemer Tradition wird das Treberwurst-Fest. Stargast ist ein Dampftraktor, der auf einem Anhänger Fahrgäste zu Minirundfahrten mitnimmt.
- Die Jugendmusikschule Pfannenstiel feiert ihr 25-jähriges Bestehen. Die erste Veranstaltung mit Jugendorchester und Solisten im Reigen der Jubiläumskonzerte findet das rege Interesse der Öffentlichkeit.
- Bei frühlingshaften Temperaturen und blauem Himmel fängt der Kinderfasnachtsumzug am Schüblig-Ziischtig an. Konfetti gibt es zuhauf, ebenso gehören viele bunte Kostüme und fetzige Guggenmusik dazu.
- Die Singenden und musizierenden Vereine Meilen laden zu den Fyrabig-Konzerten ein. Es eröffnen die Zürisee Spatze/The Gospel Sparrows und die Pfanne Steel Band.
- Der Philatelieverein Bezirk Meilen wird gegründet. Er geht hervor aus dem formell aufgelösten Philatelisten Club Stäfa und Philatelistenverein Küsnacht, die je um 100 Mitglieder zählen.
- Claude Maurer (Feldmeilen) und Thomas Rüegge (Kreuzlingen) erkämpfen sich an den Segel-Weltmeisterschaften in Mexiko den Startplatz für die olympischen Spiele in Sydney 2000 in der Bootsklasse 49er.
- Das nationale Judoturnier des Jiu-Jitsu und Judo-Clubs Meilen verzeichnet eine Rekordbeteiligung. Steffi Aeberli aus Meilen gewinnt in der Kategorie Mädchen U11/bis 36 kg die Goldmedaille.
- Die JUMU feiert ihr zehnjähriges Bestehen mit einem Abendkonzert. Das Programm beinhaltet Werke verschiedener Stilrichtungen und Epochen ab Mitte letztem Jahrhundert. Ein Höhepunkt ist das Stück «Bohemian Rhapsody» von Freddy Mercury, das zusammen mit der Rockband «Filterlos» gespielt wird.
- Die aktive Singschule Meilen führt gleich zwei Vorstellungen auf: das Muttertagskonzert mit dem Jugendchor und das Singspiel «Kalif Storch», das im Singlager einstudiert wurde.
- Der DTV Meilen beendet die Volleyballsaison erfolgreich. Das 2.Liga-Team der Damen und das Seniorinnenteam erreichen je den 2. Rang. Das Nachwuchsteam in der 4. Liga beendet die Meisterschaft auf dem 6. Schlussrang.
- Die Mannschaft «MeileDrüü» des Fussball-Clubs Meilen wird zur stolzen Aufsteigerin in die 4. Liga.

Januar 2000

März

April

Mai

Juni

## Kunterbuntes Dorfgeschehen

Juli 1999

- Holzkohlerauch in Haar und Gewand erinnert zahlreiche Meilemer/-innen an eine gelungene Fischchochete.
- Nach dem Grümpi raubt Disco-Lärm und alkoholisiertes Gegröle den Anwohnern die Nachtruhe. Kein Gerümpel ohne Gerumpel.
- Der Gemeinderat befasst sich mit der Beförsterung (!) von Wäldern, und in Feldmeilen bildet sich eine «IG Elektrosmog»: Auch die üppig spriessenden Mobilfunk-Antennenwälder sollen befördert werden.

August

- Das Sonnenereignis vom 11. August gerät zur Wolkenfinsternis. Immerhin reicht die Sicht aus, damit man das Zürisee-Vierfährer-Ballett in Seemitte wahrnehmen kann. Stolz und Selbstbewusstsein hat der Geschäftsführer zuvor bereits als Bundesfeierredner bewiesen.
- 5 «Seebuben» taufen die neue Fähre vorübergehend um. «Zürihegel» deutet wenigstens auf keinen enttäuschten Friedberg-Fundamentalismus hin.
- «beef '99» Hohenegg: «...mit einer Erlebniswelt das Rindfleisch wieder in ein positives Licht zu stellen» – so der blumige ZSZ-Stil (an Goethes Geburtstag).

September

- Oldtimer-Fahrt für Superveteranen: Auskunft über diese neue Menschengattung erteilt der FCM.
- Den Veranstaltungen zu Eheglück (FDP) und Immunsystem (Kneipp) setzt der QVF seine traditionellen Boules-Spiele entgegen. Schicksal oder Geschicklichkeit, das ist überall die Frage.
- Meilemer sind nicht nur superschön, sie treffen auch ins Schwarze: Das Zürcher Knabenschiessen erweist einen Meilemer als Schützenkönig.
- Von 20 Publifonkabinen werden 6 aufgehoben: Die private Überallfonie machts möglich.



Der Meilemer Daniel Kleiner gewinnt das Zürcher Knabenschiessen mit dem Maximum von 35 Punkten



- |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· Busse am Bahnhof Meilen fahren nicht mehr vom gewohnten Platz. Die Umstellung schafft, so heisst es, «Ärger und Unmut» – verständlich insofern, als Flexibilität tatsächlich ein Fremdwort ist.</li> <li>· Bleibende Werte erhalten sich unter wechselnden Namen: Kante man früher die «Luustante», so sucht heute die Schulpflege eine «Mitarbeiterin für Haarhygiene».</li> </ul>                                                                                                                                                                                   | Oktober     |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· Zur Zeit, da die Nächte länger werden, dauert eine Erzählacht im Ortsmuseum «ungefähr eine Stunde»; Motto «1001 Geschichte», das ergibt ca. 3, 5 Sekunden pro Geschichte.</li> <li>· Frucht des Zorns: Nach Streit mit den Stäfnern soll die vereinigte Landi Meilen-Herrliberg («waren schon immer eng verwandt...») den umständlichen Namen «Landi mittlerer Zürisee» führen. Kundenfreundlicher wäre z.B. LAMIZÜ.</li> </ul>                                                                                                                                       | November    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· Meilemer Adventsthemen: Aschenputtel, Senkung des Steuerfusses, Sternsingen. Der Zusammenhang dürfte klar sein: Wer beim Steuersenken zu den Sternen greift, mag sich am Ende Asche aufs Haupt streuen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | Dezember    |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· Die Gulaschkanone macht Druck und kombiniert Treberwürste neuerdings mit Dampfmaschinen. Zudem steht zur Diskussion, ob besagte Würste nicht besser «Trääschwürscht» heissen sollten.</li> <li>· Die «Gemeindeordnung 2000» stellt «Reduktion der Gemeinderäte» zur Diskussion. Der Bürger würde wohl den Umgang mit nicht reduzierten Gemeinderäten vorziehen.</li> <li>· Der Gemeinderat beschliesst Zivilschutz-Einsatz in Monstein GR. Erwartet er keine Opposition gegen die Verwendung paramilitärischer Gemeinde-Kräfte ausserhalb unserer Grenzen?</li> </ul> | Januar 2000 |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· Schnaps-Ideen entwickeln sich: Nach Treberwurst (Januar) und Fisch (Juli) meldet sich im Februar der Häxe-Bränz mit Geräuchtem und Gedörtem.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | Februar     |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· Am Pfannenstiel kündigt sich ein Paradies an: für Golfer, Landwirte, sogar für die Natur. Genaueres wird man wissen, wenn man die zugehörige Dokumentation in der guten Stube neben die schon etwas angestaubte Alusuisse-Hochglanzpublikation von 1970 stellen kann. Eines ist noch unklar: Zwar wird ein Grossteil der Golfer das Sportgelände zu Fuss erreichen, doch wird es kein Kleines sein, für alle übrigen die erforderlichen gut geschützten Velounterstände bereitzustellen.</li> </ul>                                                                   | März        |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>· Da im Vorfeld von Gemeinderatswahlen schon verschiedenenorts Feuer im Dach ist, kann ein Dachbrand im Hallenbad wenig Aufmerksamkeit beanspruchen.</li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | April       |

- Mai
  - Besagte Wahlen laufen auch als (Schönheits-?)Konkurrenz unter der MAZ-Rubrik «Kochen mit ...». Mit Wasser?
  - Rationell denkende Gesundheitsbehörde sammelt Sonderabfall am Urnengang-Samstag; wahrscheinlich sind Spezial-Container für allfälliges Abstimmungs- und Wahlgift vorgesehen.
- Juni
  - Diskussionsbeitrag zur Frage nach Beibehaltung der Gemeindeversammlung: Ein Rekord-Rechnungsabschluss wird am 19. Juni bei einem Rekord-Aufmarsch von ca. 1,3 Prozent der Stimmberechtigten entgegengenommen.
  - Der Gemeinderat befasst sich mit «Waldfeststellungsverfahren». Gewärtigen wir behördliche Empfehlungen für die Stellung bei Waldfesten?
  - Das Bauamt schreibt einen «Nahwärmeverbund ARA» zur «Präqualifikation» aus. Ein interessanter Konzeptpunkt lautet «kalte Fernwärme». Haben wir davon nicht schon genug?
  - Lärm um den Lärm beim «zweckentfremdeten» Badhüsli in Feldmeilen: Bis 85 Dezibel. Die zum Vergleich erwähnten 70 dB «Grundpegel Strassengeräusch» gelten offenbar als integrierender Bestandteil der Lebensqualität.



Fasnachtstauchgang der Tauchgruppe Meilen